Ressort: Gesundheit

Immer mehr psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz

Berlin, 13.05.2013, 00:00 Uhr

GDN - Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt nehmen immer weiter zu. Das berichtet die "Bild-Zeitung" unter Berufung auf Daten von gesetzlichen Krankenkassen.

Demnach waren nach einer Auswertung der Kaufmännischen Krankenkasse KKH im Jahr 2012 Verkäufer (Groß- und Einzelhandel) im Schnitt 43,6 Tage wegen psychischer Probleme krank geschrieben. Im Gesundheits- und Sozialwesen waren es 40,7 Fehltage im letzten Jahr. KKH-Chef Ingo Kailuweit sagte der "Bild-Zeitung": "Psychische Erkrankungen könnten in ein paar Jahren die Volkskrankheit Nummer eins werden. Erfolgsdruck und ständige Erreichbarkeit sind auf Dauer eine Gefahr für die Gesundheit. Da müssen wir mit den Arbeitgebern gegensteuern!" Dies sei unabhängig von den Branchen durch ständige Rufbereitschaft via Handy und E-Mail und mehr Leistungsdruck begründet, belegen auch Zahlen des Statistischen Bundesamtes. So klagen 59,1 Prozent der Arbeitnehmer über "atypische Arbeitszeiten" durch Überstunden, Wochenendarbeit, Dauerbereitschaft. Laut DGB müssen 63 Prozent der Arbeitnehmer in gleicher Zeit heute mehr leisten als noch vor einigen Jahren - die Hälfte gab eine Wochenarbeitszeit von mindestens 45 Stunden an. 72 Prozent leisten sogar 15 Überstunden pro Woche und mehr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13607/immer-mehr-psychische-erkrankungen-am-arbeitsplatz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619